

„Begräbnisleitung“ – Information



© Sarah Knolly

Lehrgang „Begräbnisleitung“ in der Diözese Graz-Seckau

Das Feiern eines Begräbnisses gehört seit jeher zu einer der sensibelsten Aufgaben der Seelsorge. Das Bestatten der Toten zählte schon das Alte Testament zu den leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Die Kirche ist sich dieser langen Tradition bewusst und begleitet Menschen in ihren letzten Stunden sowie deren An- und Zugehörige durch persönliche Begleitung, im Gebet und in der Feier der Liturgie. In der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung ist die ganze Pfarrgemeinde aufgerufen, für verstorbene Personen und deren Familie und Freunde zu beten.

Menschen, die ein (nahestehendes) Familienmitglied verloren haben, zu begleiten sowie die Begräbnisfeierlichkeit vorzubereiten und abzuhalten, ist mit einer hohen Verantwortung verbunden.

Besonders in jenen Momenten, in denen die Angehörigen keinen unmittelbaren Bezug mehr zur Kirche bzw. zur eigenen Pfarre haben, ist viel Sensibilität gefragt, um die Botschaft des Evangeliums in tröstenden und aufrichtenden Worten zu vermitteln. Zudem bedarf es in der Vorbereitung und Feier des Begräbnisses ein hohes Einfühlungsvermögen und eine sorgfältige Gestaltung der Liturgie. Neben dem Glauben und der Hoffnung, die im Mittelpunkt stehen, soll auch ausreichend Platz für den Schmerz und die Trauer der Angehörigen sein. Die Predigt als Verkündigung der frohen und tröstenden Botschaft ist ein wichtiges Element der Feier, soll aber angemessen zu der Situation der Hinterbliebenen gestaltet werden.

Ziel des Lehrgangs für den Begräbnisdienst ist es, die hohe Qualität von Begräbnissen zu gewährleisten. Es geht dabei vor allem um Gespräche, die mit den Angehörigen vor dem Begräbnis geführt werden sollen, damit die Feier würdevoll und entsprechend der Lebensgeschichte des/der Verstorbenen sowie der Situation seiner/ihrer Angehörigen vorbereitet, gestaltet und durchgeführt werden kann.

Der Lehrgang zur haupt- oder ehrenamtlichen Begräbnisleitung im Auftrag der Diözese Graz-Seckau ist eine Zusatzqualifikation für Laien im pastoralen Dienst (Pastoralreferent/innen), Religionslehrer/innen und Frauen und Männer mit pastoraler Erfahrung.

Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Absprache mit dem Pfarrer/Seelsorgeraumleiter und der Zustimmung des Pfarrgemeinderats bzw. Pastoralrats möglich. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt durch das Seelsorgeraum Führungsteam bis 31. August 2026 über den Link anmeldung.graz-seckau.at/bll2026

Hierbei ist das Hochladen des Motivationsschreibens erforderlich.

Teilnehmer:innen Zahl: Mind. 12, max. 20.

Zu einem ersten Kennenlernen und weiterführendem Informieren über den Lehrgang lädt der Online-Infoabend am 16. Juni 2026 um 18:30 Uhr via Zoom ein:

<https://us06web.zoom.us/j/87291448389?pwd=AjU8FeOC0gtEeA60FSMeYoGltWqdBy.1>
Meeting-ID 872 9144 8389 – Kenncode 548289

Die Kosten (Referent/innen, Seminarunterlagen, Raummieten, Liturgische Bücher...) von € 380,- werden je zur Hälfte vom Fachbereich Pastoral & Theologie und dem Seelsorgeraum getragen. Für die Pfarre entsteht somit für den gesamten Lehrgang ein Unkostenbeitrag von € 190,- pro Teilnehmer/in. Die Rechnung dafür ergeht an den anmeldenden Seelsorgeraum.

Eine kostenlose Stornierung kann nur bis zum 22.10.2026 durchgeführt werden. Die anfallenden Kosten für eine spätere Stornierung müssen zur Gänze der absagenden Person in Rechnung gestellt werden.

Der Lehrgang umfasst vier Module in Präsenz und fünf Online-Module. Neben diesen Modulen sind vier Hospitationen im eigenen Seelsorgeraum vorgesehen, ebenso die Vorbereitung und Durchführung eines Begräbnisses in Begleitung. Diese Aufgaben umfassen auch eine schriftliche Dokumentation und Reflexion.

Der/Die Kursteilnehmer/in wird während des Lehrgangs von einem selbst gewählten Buddy¹ begleitet.

Eine Exkursion in ein Krematorium sowie die Einheit „Tipps und Übungen am Friedhof“ sind fakultativ.

¹ *Der Buddy begleitet durch den Lehrgang, steht für Hilfestellungen, Austausch und regelmäßiger Reflexion zur Verfügung. Ebenso begleitet der Buddy in der Aufgabe „Vorbereitung und Durchführung eines Begräbnisses“.*

Der Buddy muss selbst angefragt werden. Er/Sie muss Begräbnisse feiern und hauptamtlich in der Diözese Graz-Seckau tätig sein.

Informationsveranstaltung für Buddies: 28. Oktober 2026 um 18:30 Uhr (via Teams)

Für den Kurs sind folgende Termine geplant:

Modul 1

Beginn des Lehrgangs

6. November 2026 – 16:00-21:00 Uhr (mit Übernachtung) – Schloss Seggau
Theologischer Impuls, Informationen rund um den Lehrgang und den Dienst der
Begräbnisleitung, Kennenlernen und Platz für offene Fragen
mit Sarah Knolly und Saskia Löser

Meine Trauer leben

7. November 2026 – 9:00-16:00 Uhr – Schloss Seggau
mit Maria Berghofer und Rudolf Kainz

Modul 1b: Worauf hoff(t)en Christ:innen*

9. Dezember 2026 – 18:30-20:30 Uhr – online
mit Andrea Riedl

Modul 2: Liturgie anlässlich der Begräbnisfeierlichkeit

23. Jänner 2027 – 9:00-16:00 Uhr – Weiz
mit Anton Herk-Pickl und Angela Lendl

Modul 2a: Wachtgebet*

3. Februar 2027 – 18:30-20:30 Uhr – online
mit Anton Tauschmann

Modul 2b: Predigt I

4. März 2027 – 18:30-20:30 Uhr – online
mit Alfred Jokesch und Anna Steiner

Modul 3: Gespräch mit Trauernden

10. April 2027 – 9:00-16:00 Uhr – Knittelfeld
mit Lukasz Wojtyczka und Margit Ablasser

Modul 3a: Musik anlässlich der Begräbnisfeierlichkeit*

21. April 2027 – 18:30-20:30 Uhr – online
mit Michael Schadler

Modul 4: Predigt II

22. Mai 2027 – 9:00-16:00 Uhr – Graz
mit Alfred Jokesch und Anna Steiner

Modul 4a: Ritualbausteine rund um das Thema Verabschiedung*

1. Juni 2027 – 18:30-20:30 Uhr – online
mit Elisabeth Aumüller

* Gleichzeitig ein Fortbildungsangebot für bereits ausgebildete Begräbnisleiter/innen

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs muss an allen vier Präsenz-Modulen sowie an den Online-Modulen 1b Worauf hoff(t)en Christ:innen und 2b Predigt I teilgenommen werden. Ebenso ist es erforderlich, die vier Hospitationen und die Aufgabe „Vorbereitung und Durchführung eines Begräbnisses in Begleitung“ schriftlich dokumentiert und reflektiert an die Lehrgangsleitung zu senden.

Die Verantwortung für die Hospitationen während des Lehrgangs und den weiterführenden Dienst liegt beim Pfarrer/Seelsorgeraumleiter bzw. delegiert an den/die Pastoralverantwortliche/n.

Die Begleitung durch den Buddy geschieht in Abstimmung mit dem Seelsorgeraum-Führungsteam.

Als Begräbnisleiter/in ist es erforderlich, folgende Anforderungen zu erfüllen:

Begräbnismeldung & Gespräch mit Angehörigen

* Zeitressourcen

Erreichbarkeit und Verfügbarkeit tagsüber

* Gesprächskompetenz mit Trauernden

Persönliches Aushalten von und Umgang mit heftigen Gefühlen;

Sensibilität einzuschätzen, ob und wie Angehörige in Aufgaben der Liturgie einbezogen werden können

* Grundwissen um Ablauf bei Bestattungsunternehmen

Vorbereitung der Liturgie

* Grundverständnis von Liturgie

öffentliche Feier der Gemeinde, Verkündigung des Evangeliums und Lob Gottes, ...

* Formulierung der Inhalte in Rücksicht auf Verstorbenen, Angehörige und liturgischen Rahmen

Predigtvorbereitung

* Theologische Kompetenz der Verkündigung

Übersetzungsarbeit unserer christlichen Botschaft in je konkretes Leben und Situation

* Sprachliche Ausdrucksfähigkeit; Bereitschaft zu permanenter theologischer Fortbildung

Gebetsleben; Mitfeiern der Liturgie; Leben aus dem Glauben gestalten

Liturgische Feier

* Organisatorisch

Pünktlichkeit, gute Vorbereitung, Abstimmung mit Mesner/in, Organist/in, Chören, Vereinen, ...

* Vorbereitung

Texte und „innere Einstellung“

* Liturgisch

- Kenntnis und Verständnis für die Feierorte: Kirche, Begräbnishalle, Grab
- Kirchenjahr
- Liturgische Kleidung
- Liturgische Rituale
z.B. *Weihwasser*

* Phonetisches und rhetorisches Können

werde ich gesehen / gehört

Wirkung durch Wort, Handeln, Kleidung und Präsenz, ...

Eventuelle Begleitung nach dem Begräbnis

* Vermittlungskompetenz

Wissen um Trauergruppen, andere Trauerpastoralangebote sowie Beratungsstellen und Unterstützungsmöglichkeiten

* Abgrenzungsfähigkeit

wann ist es mir zu viel?; was kann ich leisten?; wie geht es mir?

Lehrgangsleitung

Sarah Knolly (0676 8742 6584) und Saskia Löser (0676 8742 6932)

bll@graz-seckau.at

Die Liebe hört niemals auf.

1 Korinther 13,8

*... auch dann nicht, wenn der geliebte Mensch
den Augen fern und zugleich im Herzen nah ist.*



© Marc Ditzinger & Sarah Knolly